

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2021/2022 (Stand: 20.03.2022)

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 3 Nr. 2 Buchst. a EStG Kurzarbeitergeld der Bundesagentur für Arbeit (§§ 105, 421c Abs. 2 SGB III)</p> <p>Leistungssatz 1 (mit Kind) Leistungssatz 2 (ohne Kind)</p> <p>Leistungssatz 3 (mit Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 4 (oh. Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall)</p> <p>Leistungssatz 5 (mit Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 6 (oh. Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall)</p>	<p>67 % 60 %</p> <p>77 % 70 %</p> <p>87 % 80 %</p>	<p>§ 3 Nr. 2 Buchst. a EStG Kurzarbeitergeld der Bundesagentur für Arbeit (§§ 105, 421c Abs. 2 SGB III)</p> <p>Leistungssatz 1 (mit Kind) Leistungssatz 2 (ohne Kind)</p> <p>Leistungssatz 3 (mit Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 4 (oh. Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall)</p> <p>Leistungssatz 5 (mit Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 6 (oh. Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall)</p>	<p>67 % 60 %</p> <p>77 % 70 %</p> <p>87 % 80 %</p>
<p>§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR 2021 Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis</p>	<p>600,00 EUR</p>	<p>§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR 2021 Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis</p>	<p>600,00 EUR</p>
<p>§ 3 Nr. 11a EStG, R 3.11 LStR 2021, BMF-Schreiben vom 09.04.2020 und 26.10.2020 (BStBl 2020 Teil I S. 1227) Beihilfen und Unterstützungen in der Corona-Krise (01.01. bis 31.12.2021)</p>	<p>1.500,00 EUR (abzgl. der verbrauchten Beträge aus 2020/2021)</p>	<p>§ 3 Nr. 11a EStG, R 3.11 LStR 2021, BMF-Schreiben vom 09.04.2020 und 26.10.2020 (BStBl 2020 Teil I S. 1227) Beihilfen und Unterstützungen in der Corona-Krise (01.01. bis 31.03.2022)</p>	<p>1.500,00 EUR (abzgl. der verbrauchten Beträge aus 2020/2021)</p>
<p>§ 3 Nr. 25 EStG i.V.m. § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p> <p>Steuerfreie Verdienstausschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (netto)</p> <p>Tätigkeitsverbot, Quarantäne bzw. Absonderung (§ 56 Abs. 1 IfSG)</p> <p>Höchstbezugszeitraum (Arbeitgeber)</p> <p>Pandemiebedingte Kinderbetreuung bei Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (§ 56 Abs. 1a IfSG)</p> <p>Monatlicher Höchstbetrag der steuerfreien Verdienstausschädigung</p> <p>Höchstbezugszeitraum je Elternteil (seit 31.03.2021 immer über den Ag)</p> <p>Höchstbezugszeitraum bei alleinerziehenden Elternteilen (immer über den Ag)</p>	<p>100 %</p> <p>6 Wo- chen</p> <p>67 %</p> <p>2.016,00 EUR</p> <p>10 Wo- chen</p> <p>20 Wo- chen</p>	<p>§ 3 Nr. 25 EStG i.V.m. § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p> <p>Steuerfreie Verdienstausschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (netto)</p> <p>Tätigkeitsverbot, Quarantäne bzw. Absonderung (§ 56 Abs. 1 IfSG)</p> <p>Höchstbezugszeitraum (Arbeitgeber)</p> <p>Pandemiebedingte Kinderbetreuung bis zum 23.09.2022 bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 Abs. 1a IfSG</p> <p>Monatlicher Höchstbetrag der steuerfreien Verdienstausschädigung</p> <p>Höchstbezugszeitraum je Elternteil (seit 31.03.2021 immer über den Ag)</p> <p>Höchstbezugszeitraum bei alleinerziehenden Elternteilen (immer über den Ag)</p>	<p>100 %</p> <p>6 Wo- chen</p> <p>67 %</p> <p>2.016,00 EUR</p> <p>10 Wo- chen</p> <p>20 Wo- chen</p>

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 3 Nr. 26 und 26b EStG Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...	3.000,00 EUR	§ 3 Nr. 26 und 26b EStG Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...	3.000,00 EUR
§ 3 Nr. 26a EStG Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...	840,00 EUR	§ 3 Nr. 26a EStG Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...	840,00 EUR
§ 3 Nr. 28a EStG i.V.m. § 106 SGB III Steuerfreier Zuschuss des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld der BA bis ... des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt (gültig vom 01.01. bis zum 31.12.2021)	80 %	§ 3 Nr. 28a EStG i.V.m. § 106 SGB III Steuerfreier Zuschuss des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld der BA bis ... des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt (gültig vom 01.01. bis zum 30.06.2022)	80 %
§ 3 Nr. 30 und 50 EStG, R 9.13 LStR 2021 Heimarbeitzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %	§ 3 Nr. 30 und 50 EStG, R 9.13 LStR 2021 Heimarbeitzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %
§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	600,00 EUR	§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	600,00 EUR
§ 3 Nr. 34a EStG Freibetrag für kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600,00 EUR	§ 3 Nr. 34a EStG Freibetrag für kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600,00 EUR
§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080,00 EUR	§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080,00 EUR
§ 3 Nr. 39 EStG i.V.m. Fondsstandortgesetz Freibetrag für Vermögensbeteiligungen (Erhöhung gültig ab dem 01.07.2021)	1.440,00 EUR	§ 3 Nr. 39 EStG i.V.m. Fondsstandortgesetz Freibetrag für Vermögensbeteiligungen (Erhöhung gültig ab dem 01.07.2021)	1.440,00 EUR
§ 3 Nr. 50 EStG, BMF-Schreiben vom 29.09.2020 (BStBl 2020 I Seite 972) Pauschaler mtl. Auslagenersatz für das elektrische Aufladen eines Dienstwagens <u>mit zusätzlicher Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge <u>ohne zusätzliche Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge	30 EUR 15 EUR 70 EUR 35 EUR	§ 3 Nr. 50 EStG, BMF-Schreiben vom 29.09.2020 (BStBl 2020 I Seite 972) Pauschaler mtl. Auslagenersatz für das elektrische Aufladen eines Dienstwagens <u>mit zusätzlicher Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge <u>ohne zusätzliche Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge	30 EUR 15 EUR 70 EUR 35 EUR

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 3 Nr. 50 EStG, R 3.50 Abs. 2 LStR Pauschaler Auslagenersatz für berufliche Telekommunikationsaufwendungen</p> <p>i.H.v. ... des Rechnungsbetrags, max ... monatlich</p>	20 % 20 EUR	<p>§ 3 Nr. 50 EStG, R 3.50 Abs. 2 LStR Pauschaler Auslagenersatz für berufliche Telekommunikationsaufwendungen</p> <p>i.H.v. ... des Rechnungsbetrags, max ... monatlich</p>	20 % 20 EUR
<p>§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR mtl.</p>	2.556,00 EUR (213,00 EUR mtl.)	<p>§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl.</p>	2.538,00 EUR (211,50 EUR mtl.)
<p>§ 3 Nr. 62 EStG Höchstbetrag für Arbeitgeberzuschuss (KV: mit Anspruch auf Krankengeld)</p> <p>Private Krankenversicherung mtl. 4.837,50 EUR x 7,95 % =</p> <p>Private Pflegeversicherung (ohne Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,525 % =</p> <p>Private Pflegeversicherung (nur Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,025 % =</p>	384,58 EUR 73,77 EUR 49,58 EUR	<p>§ 3 Nr. 62 EStG Höchstbetrag für Arbeitgeberzuschuss (KV: mit Anspruch auf Krankengeld)</p> <p>Private Krankenversicherung mtl. 4.837,50 EUR x 7,95 % =</p> <p>Private Pflegeversicherung (ohne Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,525 % =</p> <p>Private Pflegeversicherung (nur Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,025 % =</p>	384,58 EUR 73,77 EUR 49,58 EUR
<p>§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</p> <p>- Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.100,00 EUR mtl.</p> <p>- Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004</p>	6.816,00 EUR (568,00 EUR mtl.) weggefallen	<p>§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG</p> <p>- Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.050,00 EUR mtl.</p> <p>- Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004</p>	6.768,00 EUR (564,00 EUR mtl.) weggefallen
<p>§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre</p>	34.080 EUR	<p>§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre</p>	33.840 EUR
<p>§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre</p>	68.160 EUR	<p>§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre</p>	67.680 EUR

► **Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 3 Nr. 12 EStG, R 3.12 LStR 2021 Aufwandsentschädigungen - R 3.12 Abs. 3 LStR 2021 Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen, monatlich mindestens ... - R 3.12 Abs. 5 LStR 2021 Gelegentliche ehrenamtliche Tätigkeiten, täglich mindestens ...	 250,00 EUR 8,00 EUR	§ 3 Nr. 12 EStG, R 3.12 LStR 2021 Aufwandsentschädigungen - R 3.12 Abs. 3 LStR 2021 Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen, monatlich mindestens ... - R 3.12 Abs. 5 LStR 2021 Gelegentliche ehrenamtliche Tätigkeiten, täglich mindestens ...	 250,00 EUR 8,00 EUR

► **Steuerfreie Zeitzuschläge**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (Steuerfreiheit in Prozent des Grundlohns, <u>höchstens 50,00 EUR</u>) - Nachtarbeit von 20.00 bis 06.00 Uhr - Nachtarbeit von 00.00 bis 04.00 Uhr (bei Arbeitsaufnahme vor 00.00 Uhr) - Sonntagsarbeit von 00.00 bis 24.00 Uhr - Feiertage und Silvester ab 14.00 Uhr - Weihnachten, Heiligabend ab 14.00 Uhr und 1. Mai von 00.00 bis 24.00 Uhr	 25 % 40 % 50 % 125 % 150 %	§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (Steuerfreiheit in Prozent des Grundlohns, <u>höchstens 50,00 EUR</u>) - Nachtarbeit von 20.00 bis 06.00 Uhr - Nachtarbeit von 00.00 bis 04.00 Uhr (bei Arbeitsaufnahme vor 00.00 Uhr) - Sonntagsarbeit von 00.00 bis 24.00 Uhr - Feiertage und Silvester ab 14.00 Uhr - Weihnachten, Heiligabend ab 14.00 Uhr und 1. Mai von 00.00 bis 24.00 Uhr	 25 % 40 % 50 % 125 % 150 %

► **Freigrenze für bestimmte Sachbezüge**

Vgl. nächste der Übersicht

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG BMF-Schreiben vom 13.04.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 624)</p> <p><u>Freigrenze für bestimmte Sachbezüge monatlich</u></p> <p><u>Als Sachbezug im Rahmen der 44,00 EUR-Grenze gelten (dto. bei § 37b EStG, dto. bei der 60,00 EUR-Grenze):</u></p> <p>Übereignung und Nutzungsüberlassung von Waren (einschl. marktüblicher Verpackungs- und Versandkosten)</p> <p>Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit Bestellung durch den Arbeitgeber und Rechnungsstellung an den Arbeitgeber</p> <p>Übereignung von Losen für Lotterien, die von einem Dritten veranstaltet werden</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die <u>händlerübergreifend</u> (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Nachträgliche Kostenerstattungen und zweckgebundene Geldleistungen (Zahlungen des Arbeitgebers, die mit der Auflage verbunden ist, den empfangenen Geldbetrag nur in bestimmter Weise zu verwenden)</p> <p>Aufladegebühren, Einrichtungskosten, Bereitstellungs- oder Setup-Kosten für Geld- oder Gutscheinkarten</p> <p>Versicherungsschutz (z.B. betriebliche Krankenversicherung des Arbeitgebers, Gruppen-Unfallversicherung mit unmittelbarem Leistungsanspruch durch den AN)</p> <p><u>Hinweis:</u> Ab dem 01.01.2020 muss es sich um eine Leistung „zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn“ handeln und eine Barerstattung bei Gutscheinen und Gutscheinkarten muss ausgeschlossen sein.</p>	<p>44,00 EUR</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p><u>Kommt drauf an</u></p> <p>Nein (= steuerpflichtig)</p> <p>Nein (= steuerfrei)</p> <p>Ja</p>	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG BMF-Schreiben vom 13.04.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 624)</p> <p><u>Freigrenze für bestimmte Sachbezüge monatlich</u></p> <p><u>Als Sachbezug im Rahmen der 50,00 EUR-Grenze gelten (dto. bei § 37b EStG, dto. bei der 60,00 EUR-Grenze):</u></p> <p>Übereignung und Nutzungsüberlassung von Waren (einschl. marktüblicher Verpackungs- und Versandkosten)</p> <p>Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit Bestellung durch den Arbeitgeber und Rechnungsstellung an den Arbeitgeber</p> <p>Übereignung von Losen für Lotterien, die von einem Dritten veranstaltet werden</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die <u>händlerübergreifend</u> (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Nachträgliche Kostenerstattungen und zweckgebundene Geldleistungen (Zahlungen des Arbeitgebers, die mit der Auflage verbunden ist, den empfangenen Geldbetrag nur in bestimmter Weise zu verwenden)</p> <p>Aufladegebühren, Einrichtungskosten, Bereitstellungs- oder Setup-Kosten für Geld- oder Gutscheinkarten</p> <p>Versicherungsschutz (z.B. betriebliche Krankenversicherung des Arbeitgebers, Gruppen-Unfallversicherung mit unmittelbarem Leistungsanspruch durch den AN)</p> <p><u>Hinweis:</u> Ab dem 01.01.2020 muss es sich um eine Leistung „zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn“ handeln und eine Barerstattung bei Gutscheinen und Gutscheinkarten muss ausgeschlossen sein.</p>	<p>50,00 EUR</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p><u>Kommt drauf an</u></p> <p>Nein (= steuerpflichtig)</p> <p>Nein (= steuerfrei)</p> <p>Ja</p>

BMF-Schreiben vom 13.04.2021 **(BStBl 2021 Teil I Seite 624)**

BETREFF **Abgrenzung zwischen Geldleistung und Sachbezug;
Anwendung der Regelungen des § 8 Absatz 1 Satz 2 und 3 und Absatz 2 Satz 11
zweiter Halbsatz EStG**

BEZUG Erörterung in den Sitzungen LSt I/2020 zu TOP 8 und LSt I/2021 zu TOP 5

GZ **IV C 5 - S 2334/19/10007 :002**

DOK **2021/0370565**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

- 3 In § 8 Absatz 1 Satz 3 EStG werden bestimmte zweckgebundene Gutscheine (einschließlich entsprechender Gutscheinkarten, digitaler Gutscheine, Gutschein-codes oder Gutschein-app-likationen/-Apps) oder entsprechende Geldkarten (einschließlich Wertguthabenkarten in Form von Prepaid-Karten) hingegen als Sachbezug gesetzlich definiert.

Voraussetzung ist, dass die Gutscheine oder Geldkarten ausschließlich zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen bei dem Arbeitgeber oder bei einem Dritten berechtigen (zur Abgrenzung vgl. Rdnr. 24) **und** zudem ab dem 1. Januar 2022 die Kriterien des § 2 Absatz 1 Nummer 10 Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG) erfüllen (vgl. Rdnr. 30). Von einer solchen Berechtigung zum ausschließlichen Bezug von Waren oder Dienstleistungen ist insbesondere nicht auszugehen, wenn der Arbeitnehmer (z. B. aufgrund eines vom Arbeitgeber selbst ausgestellten Gutscheins) zunächst in Vorleistung tritt und der Arbeitgeber ihm die Kosten im Nachhinein erstattet. In diesen Fällen handelt es sich um eine Geldleistung in Form einer nachträglichen Kostenerstattung (vgl. Rdnr. 20 und 21).

Bei den vom Arbeitgeber getragenen Gebühren für die Bereitstellung (z. B. Setup-Gebühr) und Aufladung von Gutscheinen und Geldkarten handelt es sich nicht um einen zusätzlichen geldwerten Vorteil, sondern um eine notwendige Begleiterscheinung betriebsfunktionaler Zielsetzungen des Arbeitgebers und damit nicht um Arbeitslohn des Arbeitnehmers.

6. Anwendungszeitraum

- 30 Die Grundsätze dieses Schreibens sind ab 1. Januar 2020 anzuwenden. Es ist jedoch - abweichend von § 8 Absatz 1 Satz 3 EStG - nicht zu beanstanden, wenn Gutscheine und Geldkarten, die ausschließlich zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen berechtigen (zur Abgrenzung vgl. Rdnr. 24), jedoch die Kriterien des § 2 Absatz 1 Nummer 10 ZAG (vgl. Rdnrn. 9 bis 16) nicht erfüllen, noch bis zum 31. Dezember 2021 als Sachbezug anerkannt werden.

Dieses Schreiben ersetzt das BMF-Schreiben vom 10. Oktober 2013 (BStBl I Seite 1301) und wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Elektromobilitätsgesetz (EmoG)</p> <p>Listenpreis-Versteuerung bei privater Nutzung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>Elektrofahrzeuges</u> (Bruttolistenpreis bis 60.000,00 EUR) mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften Elektrofahrzeuges (Bruttolistenpreis über 60.000,00 EUR) oder eines <u>begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines vor dem 01.01.2019 angeschafften Elektro- oder Hybridelektrofahrzeuges oder ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>nicht begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines <u>sonstigen Pkws</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... Listenpreises ... 	<p><u>viertel</u> Listenpreises</p> <p><u>halben</u> Listenpreises</p> <p><u>gemin-</u> <u>derten</u> Listenpreises</p> <p><u>vollen</u> Listenpreises</p>	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Elektromobilitätsgesetz (EmoG)</p> <p>Listenpreis-Versteuerung bei privater Nutzung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>Elektrofahrzeuges</u> (Bruttolistenpreis bis 60.000,00 EUR) mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften Elektrofahrzeuges (Bruttolistenpreis über 60.000,00 EUR) oder eines <u>begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines vor dem 01.01.2019 angeschafften Elektro- oder Hybridelektrofahrzeuges oder ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>nicht begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines <u>sonstigen Pkws</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... Listenpreises ... 	<p><u>viertel</u> Listenpreises</p> <p><u>halben</u> Listenpreises</p> <p><u>gemin-</u> <u>derten</u> Listenpreises</p> <p><u>vollen</u> Listenpreises</p>
Listenpreisabschlag für nicht begünstigte Hybridfahrzeuge bei Zulassung bzw. Anschaffung im Kalenderjahr 2021 (Abschlag gilt über den 31.12.2021 hinaus)	100,00 EUR je kWh, max. 6.000,00 EUR	Listenpreisabschlag für nicht begünstigte Hybridfahrzeuge bei Zulassung bzw. Anschaffung im Kalenderjahr 2022 (Abschlag gilt über den 31.12.2022 hinaus) <u>Die Regelung wird für Zulassungen bzw. Anschaffungen ab dem 01.01.2023 nicht fortgeführt!</u>	50,00 EUR je kWh, max. 5.500,00 EUR
Ein ab 01.01.2019 angeschafftes extern aufladbares Hybridelektrofahrzeug ist begünstigt (= halber Listenpreis), wenn die Kohlendioxidemission max ... je gefahrenen Kilometer oder die Reichweite unter ausschließlicher Nutzung der elektrischen Antriebsmaschine mindestens ... beträgt	50 Gramm 40 Kilometer	Ein ab 01.01.2022 angeschafftes extern aufladbares Hybridelektrofahrzeug ist begünstigt (= halber Listenpreis), wenn die Kohlendioxidemission max ... je gefahrenen Kilometer oder die Reichweite unter ausschließlicher Nutzung der elektrischen Antriebsmaschine mindestens ... beträgt	50 Gramm 60 Kilometer
§ 8 Abs. 2 Satz 3 ff. EStG Erhöhungswerte bei Nutzung des Fahrzeuges für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und bei bestimmten Fahrten im Rahmen einer beruflich veranlassten doppelten Haushaltsführung	0,03 % bzw. 0,002 %	§ 8 Abs. 2 Satz 3 ff. EStG Erhöhungswerte bei Nutzung des Fahrzeuges für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und bei bestimmten Fahrten im Rahmen einer beruflich veranlassten doppelten Haushaltsführung	0,03 % bzw. 0,002 %

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 09.01.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 174) sowie § 63a StVZO</p> <p>Ein Elektrofahrrad gilt als Elektrofahrzeug, wenn der Elektromotor Geschwindigkeiten von mehr als ... unterstützt</p>	25 km/h	<p>Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 09.01.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 174) sowie § 63a StVZO</p> <p>Ein Elektrofahrrad gilt als Elektrofahrzeug, wenn der Elektromotor Geschwindigkeiten von mehr als ... unterstützt</p>	25 km/h

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 1 EStG Zinersparnisse</p> <p>Freigrenze für Arbeitgeberdarlehen</p> <p>Im Übrigen vgl. BMF-Schreiben vom 19.05.2015 (BStBl 2015 Teil I Seite 484) und aktuelle Zinsstatistik der Deutschen Bundesbank</p>	2.600,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 1 EStG Zinersparnisse</p> <p>Freigrenze für Arbeitgeberdarlehen</p> <p>Im Übrigen vgl. BMF-Schreiben vom 19.05.2015 (BStBl 2015 Teil I Seite 484) und aktuelle Zinsstatistik der Deutschen Bundesbank</p>	2.600,00 EUR
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 6 f. EStG, § 2 SvEV Sachbezüge</p> <p>- Unterkunft (monatlich)</p> <p>- Mahlzeiten (täglich)</p> <p>- Frühstück</p> <p>- Mittagessen/Abendessen</p>	237,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 6 f. EStG, § 2 SvEV Sachbezüge</p> <p>- Unterkunft (monatlich)</p> <p>- Mahlzeiten (täglich)</p> <p>- Frühstück</p> <p>- Mittagessen/Abendessen</p>	241,00 EUR
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 12 EStG Bewertungsabschlag für geldwerte Vorteile der Arbeitnehmer aus der Überlassung von Dienst- und Werkwohnungen, die nicht nach anderen Vorschriften steuerfrei sind</p> <p>Obergrenze für die Nettokaltmiete</p>	1/3 der orts- üblichen Markt- miete	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 12 EStG Bewertungsabschlag für geldwerte Vorteile der Arbeitnehmer aus der Überlassung von Dienst- und Werkwohnungen, die nicht nach anderen Vorschriften steuerfrei sind</p> <p>Obergrenze für die Nettokaltmiete</p>	1/3 der orts- üblichen Markt- miete
<p>§ 8 Abs. 3 EStG Rabattfreibetrag</p>	1.080,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 3 EStG Rabattfreibetrag</p>	1.080,00 EUR

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a, 5, 5a EStG Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten		§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a, 5, 5a EStG Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	
- Fahrtkosten je Kilometer (pauschal)	0,30 EUR	- Fahrtkosten je Kilometer (pauschal)	0,30 EUR
- Motorrad oder Motorroller	0,20 EUR	- Motorrad oder Motorroller	0,20 EUR
- Mitnahme je Person	---	- Mitnahme je Person	---
- Moped oder Mofa	0,20 EUR	- Moped oder Mofa	0,20 EUR
- Fahrrad	---	- Fahrrad	---
- Verpflegungsmehraufwendungen		- Verpflegungsmehraufwendungen	
- Abwesenheit von 24 Stunden	28,00 EUR	- Abwesenheit von 24 Stunden	28,00 EUR
- An- und Abreisetage bei Reisen mit Übernachtung	14,00 EUR	- An- und Abreisetage bei Reisen mit Übernachtung	14,00 EUR
- Abwesenheit von mehr als acht Stunden bei Reisen ohne Übernachtung	14,00 EUR	- Abwesenheit von mehr als acht Stunden bei Reisen ohne Übernachtung	14,00 EUR
- Übernachtungskosten		- Übernachtungskosten	
- Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20,00 EUR	- Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20,00 EUR
- Pauschale (für Übernachtung im Fahrzeug)	8,00 EUR	- Pauschale (für Übernachtung im Fahrzeug)	8,00 EUR
- Kürzung Mahlzeiten Inland		- Kürzung Mahlzeiten Inland	
- Kürzung Frühstück bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	5,60 EUR	- Kürzung Frühstück bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	5,60 EUR
- Kürzung Mittag-/Abendessen bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	11,20 EUR	- Kürzung Mittag-/Abendessen bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	11,20 EUR
- Versteuerung Frühstück ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	1,83 EUR	- Versteuerung Frühstück ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	1,87 EUR
- Versteuerung Mittag-/Abendessen ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	3,47 EUR	- Versteuerung Mittag-/Abendessen ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	3,57 EUR
- Üblichkeitsgrenze bei Mahlzeiten (R 8.1 Abs. 8 Nr. 2 LStR 2021)	60,00 EUR	- Üblichkeitsgrenze bei Mahlzeiten (R 8.1 Abs. 8 Nr. 2 LStR 2021)	60,00 EUR
- Auswärtstätigkeiten im Ausland BMF-Schreiben vom 03.12.2020 – BStBl 2020 Teil I Seite 1256		- Auswärtstätigkeiten im Ausland BMF-Schreiben vom 03.12.2020 – BStBl 2020 Teil I Seite 1256 (keine Änderung der steuerlichen Werte zum 01.01.2022 gem. Mitteilung des BMF vom 27.09.2021)	

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Sammelpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km - Höchstbetrag ohne Nachweis <p>(Der Höchstbetrag gilt nicht bei Nutzung eines Pkw, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500,00 EUR sowie für behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR 0,35 EUR</p> <p>4.500,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Sammelpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km - Höchstbetrag ohne Nachweis <p>(Der Höchstbetrag gilt nicht bei Nutzung eines Pkw, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500,00 EUR sowie für behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>4.500,00 EUR</p>
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung</p> <p>- Fahrtkosten (Pkw)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste und letzte Fahrt je Kilometer - eine Heimfahrt wöchentlich - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km <p>- Verpflegungsmehraufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. bis 3. Monat - ab dem 4. Monat <p>- Übernachtungskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag für tatsächliche Aufwendungen (monatlich) - Pauschale für den 1. bis 3. Monat (nur Arbeitgeberersatz) - Pauschale ab dem 4. Monat (nur Arbeitgeberersatz) - Pauschale bei Berufskraftfahrern 	<p>0,30 EUR</p> <p>0,30 EUR 0,35 EUR</p> <p>14/28 EUR ---</p> <p>1.000,00 EUR 20,00 EUR 5,00 EUR 8,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung</p> <p>- Fahrtkosten (Pkw)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste und letzte Fahrt je Kilometer - eine Heimfahrt wöchentlich - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km <p>- Verpflegungsmehraufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. bis 3. Monat - ab dem 4. Monat <p>- Übernachtungskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag für tatsächliche Aufwendungen (monatlich) - Pauschale für den 1. bis 3. Monat (nur Arbeitgeberersatz) - Pauschale ab dem 4. Monat (nur Arbeitgeberersatz) - Pauschale bei Berufskraftfahrern 	<p>0,30 EUR</p> <p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>14/28 EUR ---</p> <p>1.000,00 EUR 20,00 EUR 5,00 EUR 8,00 EUR</p>
<p>§ 9a Nr. 1 EStG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Aktivbezüge - für Versorgungsempfänger 	<p>1.000,00 EUR 102,00 EUR</p>	<p>§ 9a Nr. 1 EStG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Aktivbezüge - für Versorgungsempfänger 	<p>1.200,00 EUR 102,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG, R 9.9 LStR Beruflich veranlasste Umzugskosten (BMF-Schreiben vom 21.07.2021 - BStBl 2021 Teil I Seite 1021)</p> <p>Höchstbetrag für umzugsbedingte Unter-richtskosten für ein Kind <u>ab 01.04.2021</u></p> <p>Pauschbetrag für sonstige Umzugs-kostenauslagen <u>ab dem 01.04.2021</u></p> <p>- für den Arbeitnehmer</p> <p>- für weitere haushaltszugehörige begünstigte Personen (insbesondere Ehegatte, Lebenspartner, Kinder)</p>	<p>1.160,00 EUR</p> <p>870,00 EUR</p> <p>580,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG, R 9.9 LStR Beruflich veranlasste Umzugskosten (BMF-Schreiben vom 21.07.2021 - BStBl 2021 Teil I Seite 1021)</p> <p>Höchstbetrag für umzugsbedingte Unter-richtskosten für ein Kind <u>ab 01.04.2022</u></p> <p>Pauschbetrag für sonstige Umzugs-kostenauslagen <u>ab dem 01.04.2022</u></p> <p>- für den Arbeitnehmer</p> <p>- für weitere haushaltszugehörige begünstigte Personen (insbesondere Ehegatte, Lebenspartner, Kinder)</p>	<p>1.181,00 EUR</p> <p>886,00 EUR</p> <p>590,00 EUR</p>
<p>§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG Kinderbetreuungskosten</p> <p>- 2/3 der Aufwendungen, höchstens</p> <p>- Altersgrenze (Ausnahme: behinderte Kinder)</p>	<p>4.000,00 EUR</p> <p>14</p>	<p>§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG Kinderbetreuungskosten</p> <p>- 2/3 der Aufwendungen, höchstens</p> <p>- Altersgrenze (Ausnahme: behinderte Kinder)</p>	<p>4.000,00 EUR</p> <p>14</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR 2021 Fehlgeldentschädigung steuerfrei bis</p>	<p>16,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR 2021 Fehlgeldentschädigung steuerfrei bis</p>	<p>16,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR 2021</p> <p>Diensteführung, Verabschiedung usw.; <u>Freigrenze</u> je teilnehmende Person einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR 2021</p> <p>Diensteführung, Verabschiedung usw.; <u>Freigrenze</u> je teilnehmende Person einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 6 LStR 2021</p> <p>Betriebsveranstaltungen <u>Freibetrag</u> je Arbeitnehmer einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 6 LStR 2021</p> <p>Betriebsveranstaltungen <u>Freibetrag</u> je Arbeitnehmer einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR 2021 Freigrenze für</p> <p>- Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen bei besonderen persönlichen Anlässen)</p> <p>- bestimmte Arbeitsessen</p>	<p>60,00 EUR</p> <p>60,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR 2021 Freigrenze für</p> <p>- Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen bei besonderen persönlichen Anlässen)</p> <p>- bestimmte Arbeitsessen</p>	<p>60,00 EUR</p> <p>60,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 19 Abs. 2 EStG (Tabelle in § 19 Abs. 2 EStG) Versorgungsbeginn in 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozentsatz - Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) - Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>15,2 %</p> <p>1.140,00 EUR</p> <p>342,00 EUR</p>	<p>§ 19 Abs. 2 EStG (Tabelle in § 19 Abs. 2 EStG) Versorgungsbeginn in 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozentsatz - Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) - Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>14,4 %</p> <p>1.080,00 EUR</p> <p>324,00 EUR</p>
<p>§ 19a EStG a.F. (§ 52 Abs. 27 EStG) Freibetrag für Vermögensbeteiligungen bei Überlassung vor dem 01.04.2009</p>	<p>Regelung entfallen, jetzt § 3 Nr. 39 EStG</p>	<p>§ 19a EStG a.F. (§ 52 Abs. 27 EStG) Freibetrag für Vermögensbeteiligungen bei Überlassung vor dem 01.04.2009</p>	<p>Regelung entfallen, jetzt § 3 Nr. 39 EStG</p>
<p>§ 24a EStG Altersentlastungsbetrag (Tabelle in § 24a EStG) 2021 ist das Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozentsatz - Höchstbetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>15,2 %</p> <p>722,00 EUR</p>	<p>§ 24a EStG Altersentlastungsbetrag (Tabelle in § 24a EStG) 2022 ist das Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozentsatz - Höchstbetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>14,4 %</p> <p>684,00 EUR</p>
<p>§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (in der Lohn- und Einkommensteuer anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p><u>Die Erhöhung von 1.908,00 auf 4.008,00 EUR wurde zunächst bis zum 31.12.2021 befristet</u></p> <p>Zusätzlicher Entlastungsbetrag je Kind für Alleinerziehende (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>4.008,00 EUR</p> <p>240,00 EUR</p>	<p>§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (in der Lohn- und Einkommensteuer anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p><u>Die Erhöhung von 1.908,00 auf 4.008,00 EUR wurde ab 2022 durch das JStG 2020 entfristet</u></p> <p>Zusätzlicher Entlastungsbetrag je Kind für Alleinerziehende (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>4.008,00 EUR</p> <p>240,00 EUR</p>
<p>§ 39b Abs. 2 Satz 5 dritter Teilsatz EStG Mindestvorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von 12 % des Arbeitslohns, höchstens</p> <ul style="list-style-type: none"> - in den StKl I, II, IV, V und VI (anteilig 1/12 für jeden Monat) - in der StKl III (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>1.900,00 EUR</p> <p>3.000,00 EUR</p>	<p>§ 39b Abs. 2 Satz 5 dritter Teilsatz EStG Mindestvorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von 12 % des Arbeitslohns, höchstens</p> <ul style="list-style-type: none"> - in den StKl I, II, IV, V und VI (anteilig 1/12 für jeden Monat) - in der StKl III (anteilig 1/12 für jeden Monat) 	<p>1.900,00 EUR</p> <p>3.000,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für <ul style="list-style-type: none"> - Kundenbindungsprogramme - Sachzuwendungen bis 10.000,00 EUR - Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 EUR - Kantinenmahlzeiten und Mahlzeitengewährung auf Aufwärtstätigkeiten ohne Anspruch auf Verpflegungspauschale - Betriebsveranstaltungen - Erholungsbeihilfen - Verpflegungszuschüsse - Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten und Internet-Zuschüsse - Übereignung von Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge und Zuschüsse für den Betrieb der Station - Übereignung betrieblicher Fahrräder - Fahrtkostenzuschüsse Pkw - Fahrtkostenzuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Jobtickets (auch im Gehaltsverzicht) ohne Anrechnung auf die Entfernungspauschale, <u>neu ab 2021</u>: Freifahrten von Soldaten - Kurzfristig Beschäftigte - Mini-Job bis 450,00 EUR/Monat <ul style="list-style-type: none"> - mit pauschaler Rentenversicherung - ohne pauschale Rentenversicherung - Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fachkräfte) - nicht kapitalgedeckte Pensionskassen - kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherung vor dem 01.01.2005 - Gruppen-Unfallversicherungen - Sonderzahlungen in der umlagefinanzierten betrieblichen Altersversorgung 	2,25 % 30 % 20 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 15 % 25 % 2 % 20 % 5 % 20 % 20 % 20 % 15 %	§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für <ul style="list-style-type: none"> - Kundenbindungsprogramme - Sachzuwendungen bis 10.000,00 EUR - Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 EUR - Kantinenmahlzeiten und Mahlzeitengewährung auf Aufwärtstätigkeiten ohne Anspruch auf Verpflegungspauschale - Betriebsveranstaltungen - Erholungsbeihilfen - Verpflegungszuschüsse - Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten und Internet-Zuschüsse - Übereignung von Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge und Zuschüsse für den Betrieb der Station - Übereignung betrieblicher Fahrräder - Fahrtkostenzuschüsse Pkw - Fahrtkostenzuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Jobtickets (auch im Gehaltsverzicht) ohne Anrechnung auf die Entfernungspauschale, <u>neu ab 2021</u>: Freifahrten von Soldaten - Kurzfristig Beschäftigte - Mini-Job bis 450,00 EUR/Monat <ul style="list-style-type: none"> - mit pauschaler Rentenversicherung - ohne pauschale Rentenversicherung - Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fachkräfte) - nicht kapitalgedeckte Pensionskassen - kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherung vor dem 01.01.2005 - Gruppen-Unfallversicherungen - Sonderzahlungen in der umlagefinanzierten betrieblichen Altersversorgung 	2,25 % 30 % 20 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 15 % 25 % 2 % 20 % 5 % 20 % 20 % 20 % 15 %

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 40a Abs. 7 EStG Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer mit einer Arbeitsleistung von max. 18 zusammenhängenden Arbeitstagen	30 %	§ 40a Abs. 7 EStG Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer mit einer Arbeitsleistung von max. 18 zusammenhängenden Arbeitstagen	30 %
§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000,00 EUR	§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000,00 EUR

Seminar-Tipp zum steuerlichen Reisekosten- und Bewirtungskostenrecht 2022
(Veranstalter: Leibrecht Consulting) → www.leibrecht-consulting.de

„Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungskostenrecht 2022“
 (ohne Reisekostengesetze für den öffentlichen Dienst) – Info-Telefon: 089/89979570

Nächster Online-Termin: 03.05.2022 (495,00 EUR zzgl. MwSt., für Mehrfachbücher und Stammkunden von Leibrecht Consulting 445,50 EUR zzgl. MwSt.)

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, 1a EStG R 8.1 Abs. 7 Nr. 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc LStR 2021</p> <p>Sachbezugswert für Mahlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühstück - Mittag- und Abendessen - Höchstbetrag für außerbetriebliche Essenmarken (Restaurantschecks) 	<p>1,83 EUR</p> <p>3,47 EUR</p> <p>6,57 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, 1a EStG R 8.1 Abs. 7 Nr. 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc LStR 2021</p> <p>Sachbezugswert für Mahlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühstück - Mittag- und Abendessen - Höchstbetrag für außerbetriebliche Essenmarken (Restaurantschecks) 	<p>1,87 EUR</p> <p>3,57 EUR</p> <p>6,67 EUR</p>
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für den Arbeitnehmer - für den Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner - je Kind 	<p>156,00 EUR</p> <p>104,00 EUR</p> <p>52,00 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für den Arbeitnehmer - für den Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner - je Kind 	<p>156,00 EUR</p> <p>104,00 EUR</p> <p>52,00 EUR</p>
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG</p> <p>Höchstbetrag für die Pauschalierung Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskilometer</p> <p>Ab dem 21. Entfernungskilometer</p> <p>(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,35 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG</p> <p>Höchstbetrag für die Pauschalierung Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskilometer</p> <p>Ab dem 21. Entfernungskilometer</p> <p>(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,38 EUR</p>
<p>§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristiger Beschäftigten (<u>beachte abweichende Definition gegenüber dem SV-Recht</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung max. ... - Arbeitslohn je Arbeitstag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhersehbaren Zeitpunkt) - Stundenlohngrenze 	<p>18 Tage</p> <p>120,00 EUR</p> <p>15,00 EUR</p>	<p>§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristiger Beschäftigten (<u>beachte abweichende Definition gegenüber dem SV-Recht</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung max. ... - Arbeitslohn je Arbeitstag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhersehbaren Zeitpunkt) - Stundenlohngrenze 	<p>18 Tage</p> <p>120,00 EUR</p> <p>15,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
<p>§ 40a Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr) 180 Tage - Unschädlichkeitsgrenze in % der Gesamtbeschäftigungsdauer 25 % - Stundenlohngrenze 15,00 EUR 		<p>§ 40a Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr) 180 Tage - Unschädlichkeitsgrenze in % der Gesamtbeschäftigungsdauer 25 % - Stundenlohngrenze 15,00 EUR 	
<p>§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F.</p> <p>Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer 1.752,00 EUR - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer) 2.148,00 EUR 		<p>§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F.</p> <p>Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer 1.752,00 EUR - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer) 2.148,00 EUR 	
<p>§ 40b Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Gruppenunfallversicherungen</p> <p>Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer ohne Versicherungssteuer 100,00 EUR</p>		<p>§ 40b Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Gruppenunfallversicherungen</p> <p>Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer ohne Versicherungssteuer 100,00 EUR</p>	
<p>§ 41a Abs. 2 EStG</p> <p>Anmeldungszeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 1.080,00 EUR - Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 5.000,00 EUR - Kalendermonat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über 5.000,00 EUR 		<p>§ 41a Abs. 2 EStG</p> <p>Anmeldungszeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 1.080,00 EUR - Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 5.000,00 EUR - Kalendermonat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über 5.000,00 EUR 	

► **Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 50a EStG		§ 50a EStG	
Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen		Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	
- Steuersatz für Künstler	15 %	- Steuersatz für Künstler	15 %
- Freigrenze für Künstler je Darbietung	250,00 EUR	- Freigrenze für Künstler je Darbietung	250,00 EUR
- Aufsichtsratsvergütungen	25 %	- Aufsichtsratsvergütungen	25 %

► **Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung – bAV-Förderbetrag (eingeführt durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz zum 01.01.2018)**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 100 EStG		§ 100 EStG	
Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)		Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)	
- Fördersatz	30 %	- Fördersatz	30 %
- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR	- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR
- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR	- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR
- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR	- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR
- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR	- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR

► **Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen sind, wenn sie ... im Wirtschaftsjahr übersteigen	35,00 EUR	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen sind, wenn sie ... im Wirtschaftsjahr übersteigen	35,00 EUR
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG und BMF-Schreiben vom 30.06.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 908) Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass (Geschäftsfreundebewirtung), soweit sie ... der Aufwendungen übersteigen	70 %	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG und BMF-Schreiben vom 30.06.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 908) Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass (Geschäftsfreundebewirtung), soweit sie ... der Aufwendungen übersteigen	70 %
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b Satz 4 i.V.m. § 52 Abs. 6 Satz 15 EStG Homeoffice-Pauschale ... je Arbeitstag im Homeoffice, max. ... im Kalender- oder Wirtschaftsjahr (die Regelung wurde vom Gesetzgeber auf die Kalenderjahre 2020 und 2021 befristet)	5 EUR / 600 EUR	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b Satz 4 i.V.m. § 52 Abs. 6 Satz 15 EStG Homeoffice-Pauschale ... je Arbeitstag im Homeoffice, max. ... im Kalender- oder Wirtschaftsjahr (eine Verlängerung der Regelung bis 31.12.2022 wurde am 16.02.2022 vom Kabinett beschlossen)	5 EUR / 600 EUR

► **Solidaritätszuschlag**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 4 SolZG Zuschlagssatz	5,5 %	§ 4 SolZG Zuschlagssatz	5,5 %
Nullzone (§ 3 Abs. 4 SolZG) - Steuerklasse III (Lohnsteuer monatlich bis) - übrige Steuerklassen (Lohnsteuer monatlich bis)	2.826,00 EUR 1.413,00 EUR	Nullzone (§ 3 Abs. 4 SolZG) - Steuerklasse III (Lohnsteuer monatlich bis) - übrige Steuerklassen (Lohnsteuer monatlich bis)	2.826,00 EUR 1.413,00 EUR
Übergangsbereich (Gleitzone) Unterschiedsbetrag zw. einbehaltener und freigestellter Lohnsteuer	11,9 %	Übergangsbereich (Gleitzone) Unterschiedsbetrag zw. einbehaltener und freigestellter Lohnsteuer	11,9 %

► **Kindergeld und Kinderfreibetrag**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 32 Abs. 6 EStG Kinderfreibetrag, Betreuungsfreibetrag - Kinderfreibetrag (Ehegatten) - Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (Ehegatten) Summe (Ehegatten)	5.460,00 EUR 2.928,00 EUR 8.388,00 EUR	§ 32 Abs. 6 EStG Kinderfreibetrag, Betreuungsfreibetrag - Kinderfreibetrag (Ehegatten) - Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (Ehegatten) Summe (Ehegatten)	5.460,00 EUR 2.928,00 EUR 8.388,00 EUR
§ 66 Abs. 1 EStG Höhe des Kindergeldes - für das 1. und 2. Kind - für das 3. Kind - für das 4. ff. Kind	219,00 EUR 225,00 EUR 250,00 EUR	§ 66 Abs. 1 EStG Höhe des Kindergeldes - für das 1. und 2. Kind - für das 3. Kind - für das 4. ff. Kind	219,00 EUR 225,00 EUR 250,00 EUR
§ 32 Abs. 4 Satz 1 EStG Altersgrenzen für volljährige Kinder - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	21. Lj. 25. Lj	§ 32 Abs. 4 Satz 1 EStG Altersgrenzen für volljährige Kinder - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	21. Lj. 25. Lj
§ 32 Abs. 4 Satz 2 und 3 EStG Allgemeiner Grenzwert für Einkünfte und Bezüge bei volljährigen Kindern Begrenzung der Erwerbstätigkeit nach Abschluss einer Erstausbildung oder eines Erststudiums auf wöchentlich	entfallen 20 Std.	§ 32 Abs. 4 Satz 2 und 3 EStG Allgemeiner Grenzwert für Einkünfte und Bezüge bei volljährigen Kindern Begrenzung der Erwerbstätigkeit nach Abschluss einer Erstausbildung oder eines Erststudiums auf wöchentlich	entfallen 20 Std.
§ 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG und A 19.4 Abs. 2 Satz 2 DA-KG 2021 vom 17.09.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 1598) Grenzwert für volljährige behinderte Kinder	9.744,00 EUR	§ 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG und A 19.4 Abs. 2 Satz 2 DA-KG 2021 vom 17.09.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 1598) Grenzwert für volljährige behinderte Kinder	10.347,00 EUR

► **Einkommensteuer- und Lohnsteuertarif**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 32a EStG Grundfreibetrag		§ 32a EStG Grundfreibetrag	
- ESt-Grundtabelle (Alleinstehende)	9.744,00 EUR	- ESt-Grundtabelle (Alleinstehende)	10.347,00 EUR
- ESt-Splittingtabelle (Verheiratete)	19.488 EUR	- ESt-Splittingtabelle (Verheiratete)	20.694,00 EUR
Eingangssteuersatz oberhalb des Grundfreibetrages	14,0 %	Eingangssteuersatz oberhalb des Grundfreibetrages	14,0 %
1. Spitzensteuersatz	42,0 %	1. Spitzensteuersatz	42,0 %
Der 1. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...		Der 1. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...	
- in der Grundtabelle	57.919 EUR	- in der Grundtabelle	58.597 EUR
- in der Splittingtabelle	115.838 EUR	- in der Splittingtabelle	117.194 EUR
2. Spitzensteuersatz	45,0 %	2. Spitzensteuersatz	45,0 %
Der 2. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...		Der 2. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...	
- in der Grundtabelle	274.613 EUR	- in der Grundtabelle	277.826 EUR
- in der Splittingtabelle	549.226 EUR	- in der Splittingtabelle	555.652 EUR
<p>Nach dem Zweiten Familienentlastungsgesetz vom 01.12.2020 (BGBl 2020 Teil I S. 2616) steigt der steuerliche Grundfreibetrag zum 01.01.2021 um 336,00 EUR auf 9.744,00 EUR und zum 01.01.2022 um weitere 240,00 EUR auf dann 9.984,00 EUR im Kalenderjahr 2022, vgl. auch <i>BMF-Schreiben zu den Programmablaufplänen für den Lohnsteuerabzug 2021 vom 09.11.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 1068 ff.)</i>.</p> <p><u>Im Koalitionsausschuss der Ampel-Regierung wurde in der Sitzung vom 23.02.2022 beschlossen, den steuerlichen Grundfreibetrag um weitere 363,00 EUR auf nunmehr 10.347,00 EUR rückwirkend zum 01.01.2022 anzuheben</u>, vgl. <i>Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 25.02.2022</i>. Zum dazugehörigen Referentenentwurf für ein Steuerentlastungsgesetz 2022 vom 02.03.2022 vgl. <i>KAV Rheinland-Pfalz RS 31/22 vom 10.03.2022</i>.</p>			

- **Steuerbelastung für einen in allen vier Zweigen sv-pflichtigen Arbeitnehmer („Allgemeine Lohnsteuertabelle“) mit BBG West, mit Kinderlosenzuschlag in der PV und einem Zusatzbeitrag von 1,3 % (Jahr 2021 und 2022) in der gesetzlichen Krankenversicherung**

- **Steuerklasse I und IV – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	15,83 EUR	11,83 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	274,00 EUR	265,50 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	587,83 EUR	575,33 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	961,16 EUR	943,41 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.430,75 EUR	1.408,00 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	1.927,83 EUR	1.905,58 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2103).

- **Steuerklasse II (ohne Zuschlag zur Pflegeversicherung) – Allgemeine Lohnsteuertabelle (Einarbeitung des Erhöhungsbetrages von 2.100,00 EUR in den allgemeinen LSt-Tarif zum 01.01.2022)**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	232,16 EUR	178,50 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	539,16 EUR	473,08 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	905,66 EUR	825,91 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.369,00 EUR	1.274,83 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	1.866,16 EUR	1.772,33 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2103).

► **Steuerklasse III – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	55,16 EUR	46,50 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	296,16 EUR	282,16 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	576,33 EUR	559,33 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	915,66 EUR	894,83 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	1.298,83 EUR	1.275,50 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2103).

► **Steuerklasse V – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	128,16 EUR	127,58 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	550,16 EUR	553,50 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	975,33 EUR	964,33 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	1.416,25 EUR	1.402,83 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.900,25 EUR	1.884,91 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	2.397,33 EUR	2.382,41 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2103).

- ▶ **Privat kranken- und pflegeversicherte Arbeitnehmer, die in keinem Sozialversicherungszweig versichert sind und dem Arbeitgeber keine Kranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge mitgeteilt haben („Besondere Lohnsteuertabelle“), z.B. Beamte oder „beherrschende“ Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH**

- ▶ **Steuerklasse I und IV – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	33,08 EUR	29,41 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	351,50 EUR	345,91 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	754,58 EUR	746,91 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	1.235,91 EUR	1.225,33 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.760,83 EUR	1.749,91 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	2.285,83 EUR	2.274,91 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2104).

- ▶ **Steuerklasse II – Besondere Lohnsteuertabelle (Einarbeitung des Erhöhungsbetrages von 2.100,00 EUR zum 01.01.2022 in den anzuwendenden LSt-Tarif)**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	6,16 EUR	0,00 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	305,83 EUR	251,91 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	698,91 EUR	632,16 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	1.170,33 EUR	1.089,91 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.694,00 EUR	1.609,58 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	2.219,00 EUR	2.134,58 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2104).

► **Steuerklasse III – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	92,83 EUR	85,00 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	398,66 EUR	388,83 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	747,83 EUR	736,50 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	1.136,16 EUR	1.122,83 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	1.563,50 EUR	1.548,00 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2104).

► **Steuerklasse V – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2021</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 (neu)</u>
1.250,00 EUR	163,50 EUR	157,83 EUR	n.n.
2.500,00 EUR	656,50 EUR	653,66 EUR	n.n.
3.750,00 EUR	1.180,33 EUR	1.176,75 EUR	n.n.
5.000,00 EUR	1.705,33 EUR	1.701,75 EUR	n.n.
6.250,00 EUR	2.230,33 EUR	2.226,75 EUR	n.n.
7.500,00 EUR	2.755,33 EUR	2.751,75 EUR	n.n.

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2021 im BMF-Schreiben vom 09.11.2020 und für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 05.11.2021 (BStBl 2021 Teil I S. 2104).

► **Betriebliche Altersversorgung**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR mtl.	2.556,00 EUR (213,00 EUR mtl.)	§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl.	2.538,00 EUR (211,50 EUR mtl.)
§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.100,00 EUR mtl. - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	6.816,00 EUR (568,00 EUR mtl.) weggefallen	§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.050,00 EUR mtl. - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	6.768,00 EUR (564,00 EUR mtl.) weggefallen
§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre	34.080 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre	33.840 EUR
§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.100,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	68.160 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	67.680 EUR
§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005 - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	1.752,00 EUR 2.148,00 EUR	§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005 - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	1.752,00 EUR 2.148,00 EUR

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
Monatliche Pauschalierungsobergrenze für <u>umlagefinanzierte</u> betriebliche Altersversorgung, § 40b Abs. 2 EStG a.F. i.V.m. den Altersvorsorge-Tarifverträgen im öffentlichen Dienst (ATV/ATV-K)		Monatliche Pauschalierungsobergrenze für <u>umlagefinanzierte</u> betriebliche Altersversorgung, § 40b Abs. 2 EStG a.F. i.V.m. den Altersvorsorge-Tarifverträgen im öffentlichen Dienst (ATV/ATV-K)	
Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber Kommunale ZVK, VBL Ost	89,48 EUR	Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber Kommunale ZVK, VBL Ost	89,48 EUR
Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber VBL West	92,03 EUR	Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber VBL West	92,03 EUR
Sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (KdöR, AdöR)	146,00 EUR	Sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (KdöR, AdöR)	146,00 EUR
§ 100 EStG Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)		§ 100 EStG Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)	
- Fördersatz	30 %	- Fördersatz	30 %
- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR	- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR
- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR	- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR
- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR	- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR
- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR	- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR

► **Pensions-Sicherungs-Verein (PSV aG)**

Der **Pensions-Sicherungs-Verein (PSV aG) aus Köln**, der im Fall der Insolvenz des Arbeitgebers die Betriebsrenten weiterzahlt, setzt seinen (endgültigen) **kalenderjährlichen Beitragssatz** traditionell erst Anfang / Mitte November für das laufende Kalenderjahr fest. Der **langjährige durchschnittliche Beitragssatz** liegt zurzeit bei 2,8 Promille der Rentenanwartschaften.

Kalenderjahr 2019: 3,1 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften
Kalenderjahr 2020: 4,2 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften
Kalenderjahr 2021: 0,6 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften (P-Kasse: 3,0 Promille)
Kalenderjahr 2022: Festlegung des Beitragssatzes Mitte November 2022

Weitere Zahlen und aktuelle Informationen finden die etwa 95.000 (Zwangs-)Mitglieder des PSV aG unter <https://www.psvag.de/mitglieder-beitrag/finanzierungsverfahren-und-beitragssatz/aktuelles-zum-beitrag.html>.

► **Vermögensbildung**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 13 VermBG		§ 13 VermBG	
Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen		Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen	
- Alleinstehende	20.000 EUR	- Alleinstehende	20.000 EUR
- Verheiratete	40.000 EUR	- Verheiratete	40.000 EUR
Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u.ä.		Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u.ä.	
- Alleinstehende	17.900 EUR	- Alleinstehende	17.900 EUR
- Verheiratete	35.800 EUR	- Verheiratete	35.800 EUR
Bemessungsgrundlage höchstens		Bemessungsgrundlage höchstens	
- Vermögensbeteiligungen	400,00 EUR	- Vermögensbeteiligungen	400,00 EUR
- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470,00 EUR	- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470,00 EUR
- sonstige Anlageformen	---	- sonstige Anlageformen	---
Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)		Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
- Vermögensbeteiligungen	20 %	- Vermögensbeteiligungen	20 %
- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %	- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
- sonstige Anlageformen	---	- sonstige Anlageformen	---

► **Private Altersvorsorge (sog. Riester-Förderung)**

Fundstelle – Inhalt	2021	Fundstelle – Inhalt	2022
§ 84 EStG Grundzulage - Erhöhungsbetrag, wenn das 25. Lebensjahr des Berechtigten zu Beginn des Beitragsjahres noch nicht vollendet wurde	175,00 EUR 200,00 EUR	§ 84 EStG Grundzulage - Erhöhungsbetrag, wenn das 25. Lebensjahr des Berechtigten zu Beginn des Beitragsjahres noch nicht vollendet wurde	175,00 EUR 200,00 EUR
§ 85 EStG Kinderzulage - Geburt vor den 01.01.2008 - Geburt nach dem 31.12.2007	185,00 EUR 300,00 EUR	§ 85 EStG Kinderzulage - Geburt vor den 01.01.2008 - Geburt nach dem 31.12.2007	185,00 EUR 300,00 EUR
§ 86 EStG Mindesteigenbeitrag für die volle Altersvorsorgezulage der Bemessungsgrundlage (z.B. des in der Rentenversicherung beitragspflichtigen Einkommens des Vorjahres, der bezogenen Besoldung und Amtsbezüge), max. ... abzüglich der Grund- und Kinderzulage	4 % 2.100,00 EUR	§ 86 EStG Mindesteigenbeitrag für die volle Altersvorsorgezulage der Bemessungsgrundlage (z.B. des in der Rentenversicherung beitragspflichtigen Einkommens des Vorjahres, der bezogenen Besoldung und Amtsbezüge), max. ... abzüglich der Grund- und Kinderzulage	4 % 2.100,00 EUR
§ 86 Abs. 1 Satz 4 EStG Sockelbetrag	60,00 EUR	§ 86 Abs. 1 Satz 4 EStG Sockelbetrag	60,00 EUR
§ 10a Abs. Satz 1 EStG Maximaler Sonderausgabenabzug	2.100,00 EUR	§ 10a Abs. Satz 1 EStG Maximaler Sonderausgabenabzug	2.100,00 EUR

Hinweis zu allen Beträgen in dieser Zahlenübersicht (Tischvorlage zu LOSO 1-4 sowie Akt 1-3)

Soweit in dieser Übersicht bzw. im Einkommensteuergesetz (EStG) oder in den Lohnsteuerrichtlinien (LStR) nicht anders angegeben, handelt es sich jeweils um Jahres- oder anlassbezogene Beträge.

Alle Angaben nach sorgfältigen Recherchen, jedoch ohne Gewähr.